

## GLOBAL SITUATION REPORT 28.09.2021

[Interaktiver Report](#)

### **Fokus Innovation:**

Schweiz: Lohnender Zielmarkt mit kompetitiver Forschungs- und Innovationslandschaft.

Singapur: Position als Hochtechnologie- und Innovationsland wird gestärkt.

Südkorea: Innovationsdrang als Schlüssel zum Erfolg.

USA: „America is back“ – und lockt mit Investitions-Boom und wieder leichter Einreise.

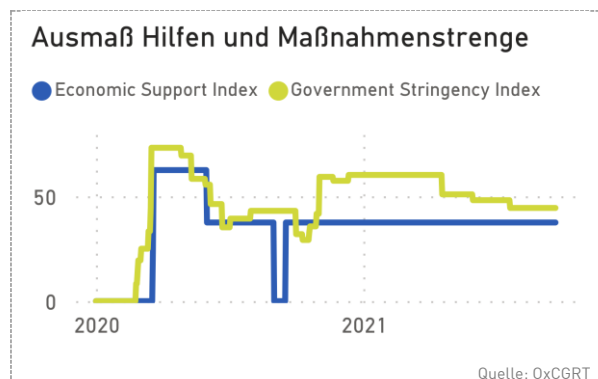
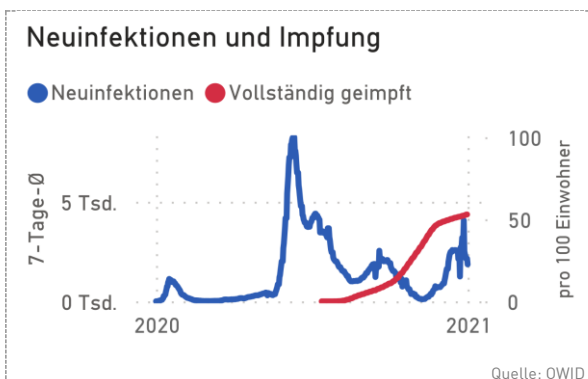
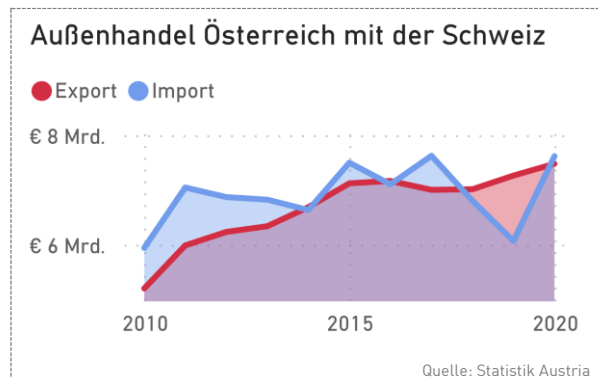
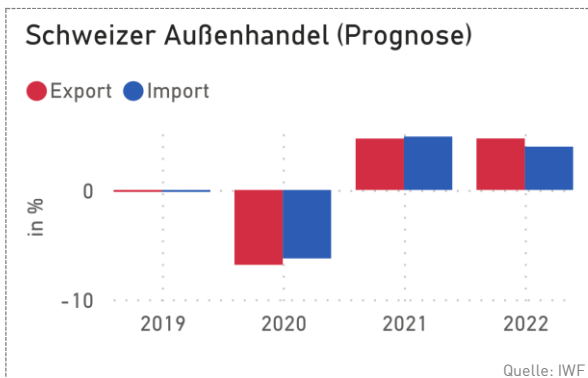
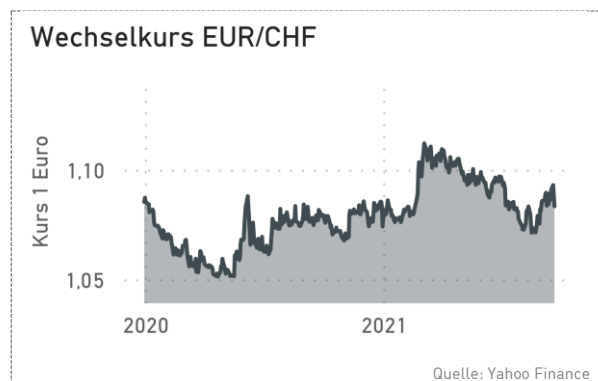
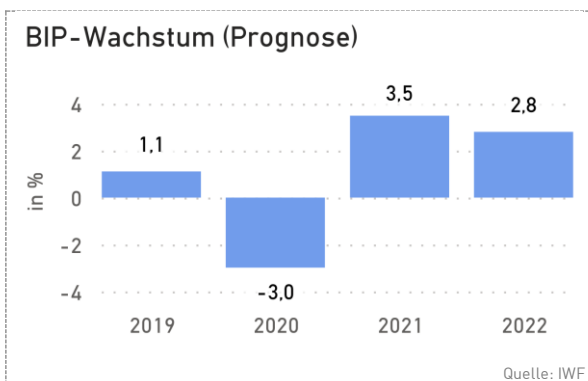
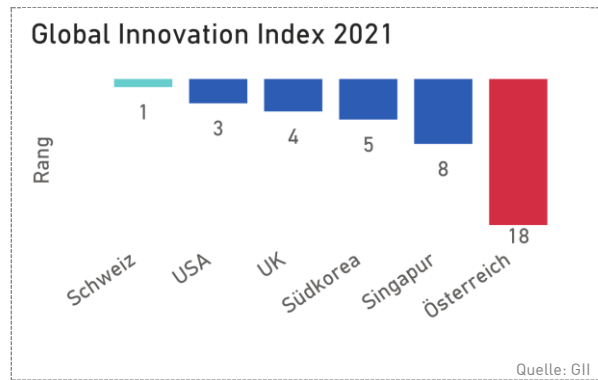
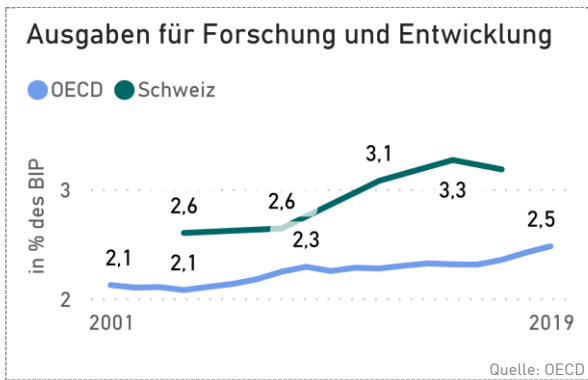
UK: Impulsgeber, Trendlabor, globaler Wissensknoten und Sprungbrett in die Anglosphäre.

Nutzen Sie die [Informations- und Serviceangebote der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA](#), um die Corona-Krise weltweit zu navigieren und neue Geschäftschancen und Potenziale zu erschließen.

Weitere Analysen finden Sie bei der [Abteilung für WIRTSCHAFTS- und HANDELSPOLITIK](#).

Tagesaktuelle Länderinformationen am [WKÖ Exportradar](#).

# SITUATION REPORT: SCHWEIZ



# EINSCHÄTZUNG DER WKÖ-WIRTSCHAFTSDELEGIERTEN

## Innovation und Technologie

Die Schweiz ist ein Land der Konzerne. Viele davon zählen zu Global-Playern - auch bei der Innovationskraft. Mit 966 Patente pro einer Million Einwohner gehört die Schweiz zu den innovativsten Ländern. Zwei der fünf weltweit größten Pharmaunternehmen kommen aus der Schweiz. Auch im Bereich Medizin- und Messtechnik ist man Innovation-Leader. Weniger bekannt ist, dass auch eigene Blockchain- und Kryptotechnologie-Biotope gewachsen sind. Der Kanton Zug positioniert sich als Kryptovalley. Die frühzeitige Fokussierung des Kantons in diesem Zukunftsfeld macht sich nun bezahlt.

**Fazit:** Starke Pharma und Medtech sind die Innovationstreiber – und „Kryptovalley“ im Kommen.

## Universitätskooperationen der WKÖ

Als Talente-Magnet und -Schmiede ist die ETH-Zürich Nährboden für viele erfolgreiche Spin-Offs. Innovation-Labs, Incubator-Hubs, IP-Departments und Unternehmenspartnerschaften fördern und begleiten junge als auch etablierte Unternehmen im Innovationsprozess. Auch österreichische Firmen können davon profitieren. Über das Netzwerk des AußenwirtschaftsCenter Zürich wird erhoben, ob es zu einer konkreten Problemstellung einen Lösungsansatz gibt. Österreichische Firmen werden möglichst frühzeitig an technische Erkenntnisgewinne herangeführt. So kann auch ein kleines Unternehmen zum „First-Mover“ am internationalen Markt werden.

**Fazit:** Innovations-Frontrunner nutzen die Kontakte zur ETH-Zürich.

## Geschäftschancen und Potenziale für österreichische Unternehmen

Die Schweiz ist die zweitwichtigste Destination österreichischer Dienstleistungsexporte. Dabei kommen unternehmensnahe Dienstleistungen für ¾ des gesamten Volumens auf. Hier können österreichische Unternehmen davon profitieren, dass große Konzerne Teilaufgaben und Projekte oft extern von spezialisierten Unternehmen umsetzen lassen. Bedingt durch ein vergleichsweise niedriges Lohnniveau, der Nähe und der hohen Kompetenz werden IT-, Marketing- oder auch Logistiklösungen vermehrt in Österreich nachgefragt. Bei der strategischen Ausrichtung einzelner Unternehmen zum Near-Shoring werden punktuell auch österreichische Industrieunternehmen Zulieferanteile gewinnen können. Das Bauhaupt- und Nebengewerbe ist weiterhin wettbewerbsfähig, muss aber die aufgebauten Hürden im Entsendeverfahren überwinden.

**Fazit:** Mit Qualität bleibt die Schweiz ein interessanter Markt – Entsendungen schwierig.

## Wirtschaftliche und politische Situation

Wohlstandsmaximierung durch Standortoptimierung ist der Pfeiler der Schweizer Politik. Forschungsfokus, renditestarke Produkte wie Pharma, ein starker Kapitalmarkt gepaart mit dem Zuzug von Talenten aus aller Welt bringen die Schweiz an die Spitze vieler Rankings. Die Schweiz hat sich bisher mit zahlreichen bilateralen Verträgen den Zutritt zum EU-Binnenmarkt gesichert. Durch die Beendigung der Verhandlungen über ein Rahmenabkommen mit der EU wird der Weg der „bilateralen Verträge“ in Zukunft wohl schwieriger.

**Fazit:** Standortoptimierung ist der Fokus der Schweizer Politik.

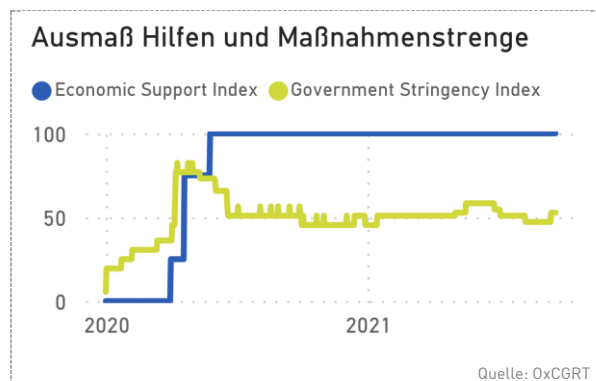
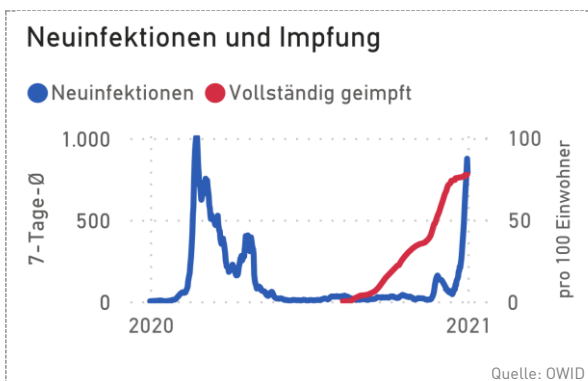
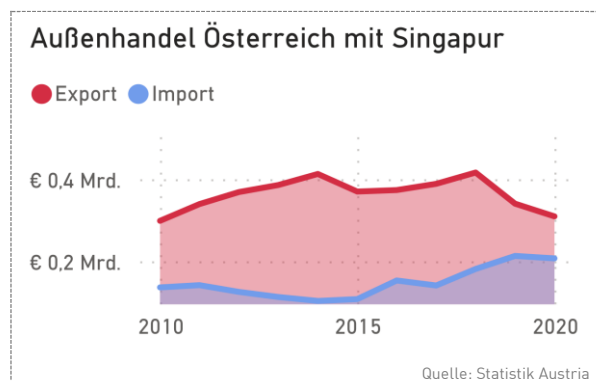
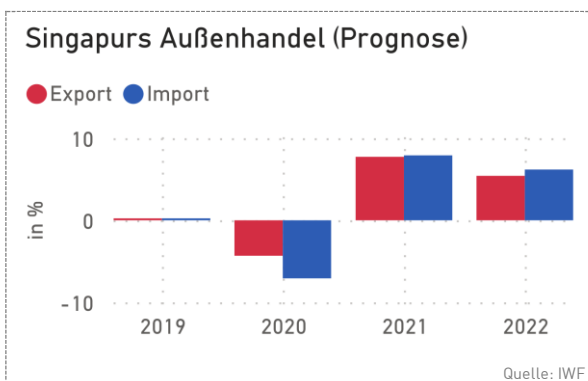
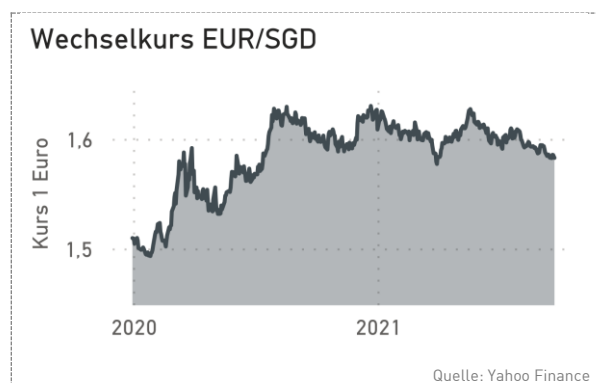
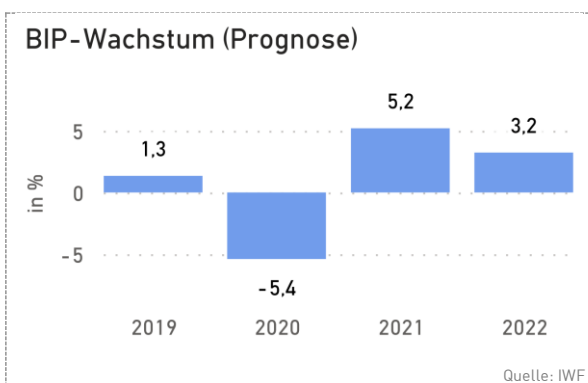
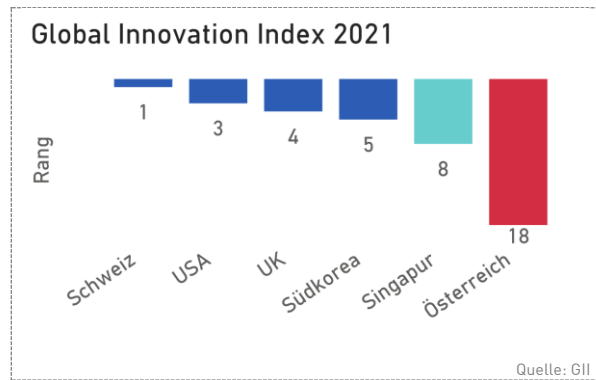
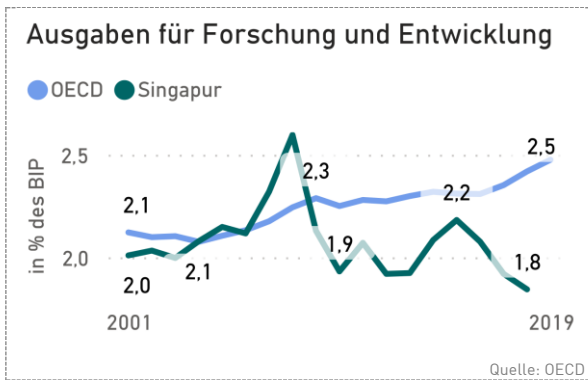
## COVID-19 Situation

Die Fallzahlen steigen wieder stark an. Die Durchimpfung ist einer der niedrigsten in Westeuropa, trotzdem ist kein Lockdown zu erwarten. Analog zu Österreich gilt weitestgehend die 3G-Regelung.

**Fazit:** Trotz hoher Fallzahlen wird kein Lockdown erwartet.

**Mehr erfahren** am [WKÖ-Exportradar](#) und im [AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsbericht](#).

# SITUATION REPORT: SINGAPUR



# EINSCHÄTZUNG DES WKÖ-WIRTSCHAFTSDELEGIERTEN

## Innovation und Technologie

Trotz der COVID-19 Pandemie bleibt Singapur weiterhin ein globaler Hub für Innovation und Technologie mit einem Fokus auf Qualität über Quantität. Mit über 3500 aktiven Startups und über 450 Deals im Gesamtwert von über 5 Mrd. SGD (ca. 3,2 Mrd. EUR) im Jahr 2020, verfügt Singapur über ein vielfältiges und dynamisches Innovations-Ökosystem mit klaren Stärken in den Bereichen Logistik, Nachhaltigkeit sowie Gesundheit. Dies sind auch strategische Sektoren für die singapurische Regierung, welche unter dem „Research, Innovation and Enterprise Plan 2025“ (RIE 2025) 25 Mrd. SGD für Forschung und Entwicklung über die nächsten 5 Jahre zur Verfügung stellt.

**Fazit:** Besonders gutes Startup-Ökosystem und großzügige Regierungsstrategien.

## Universitätskooperationen der WKÖ

Die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) hat seit November 2017 ein Kooperationsabkommen mit der singapurischen Nanyang Technological University (NTU) – die Topuniversität in Asien und Platz 11 im globalen Ranking. Ziel dieses Abkommens ist die Schaffung einer Plattform zwischen österreichischen Unternehmen und der Forschung, sowie den Netzwerken der NTU.

In der National University of Singapore (NUS) wurde im Zuge von „Landing Zones“ österreichischen Startups die Möglichkeit gegeben, in einem hochinnovativen Umfeld ihr Geschäftsfeld weiterzuentwickeln und gleichzeitig Absatzmärkte zu erforschen.

**Fazit:** Startups können in einem hochinnovativen Umfeld ihr Geschäftsfeld weiterentwickeln.

## Geschäftschancen und Potenziale für österreichische Unternehmen

Singapurische Universitäten haben einen starken F&E Schwerpunkt und sind in ihren jeweiligen Schwerpunkten tonangebend in der Welt. Universitäts-Professoren sind sehr an einer Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft interessiert. Einige österreichische Firmen konnten durch die Kooperation Forschungsaufträge an der NTU platzieren und erhielten so einen Wissensvorsprung. Kooperationspartner können einerseits etablierte Unternehmen sein, die in den Bereichen Hochtechnologie, Gesundheit oder Internet of Things (IOT) tätig sind, andererseits ist Singapur für Startups ein intellektuelles Eldorado.

**Fazit:** Im Wissensbereich ist Singapur in Asien tonangebend – dadurch Wissensvorsprung.

## Wirtschaftliche und politische Situation

„Stärken stärken“ lautet die Devise von Singapur während der COVID-Krise und so konnte für heuer bereits ein höheres BIP als in der Vorkrisenzeit erreicht werden. 2021 wird bei nahezu Vollbeschäftigung (ca. 2,2% Arbeitslosigkeit) ein Wirtschaftswachstum vom 7% erwartet. Die Parlamentswahlen im Jahr 2020 brachten erwartungsgemäß eine satte 2/3 Mehrheit für die regierende „People´s Action Party“ (PAP), die für politische Stabilität sorgt.

**Fazit:** Starkes makroökonomisches Umfeld bei politischer Stabilität.

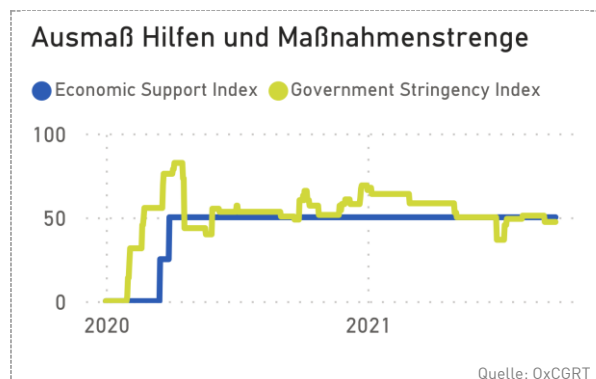
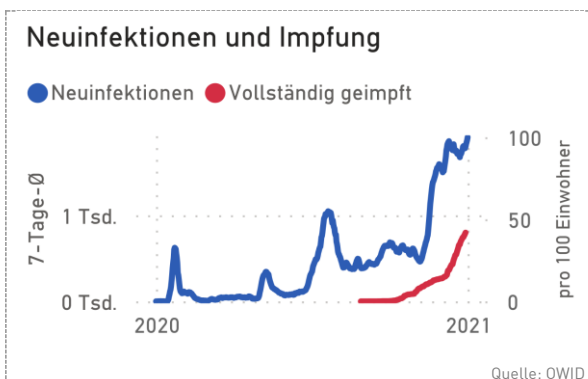
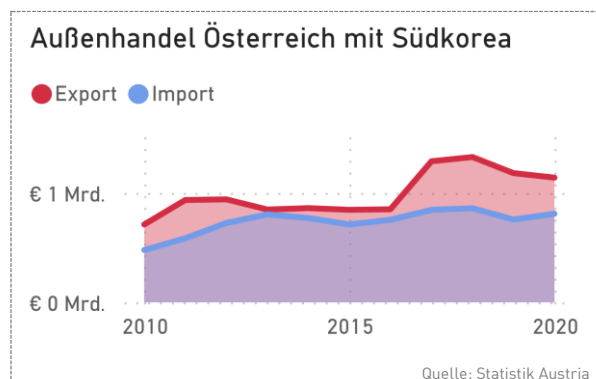
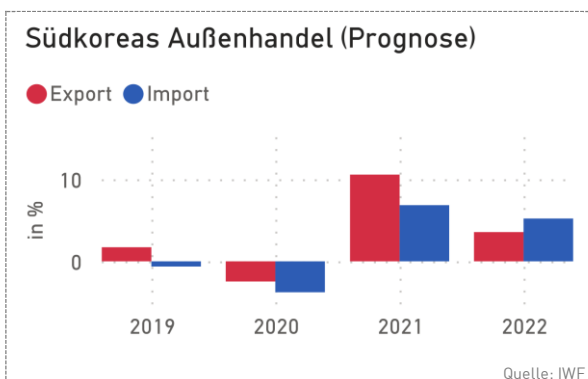
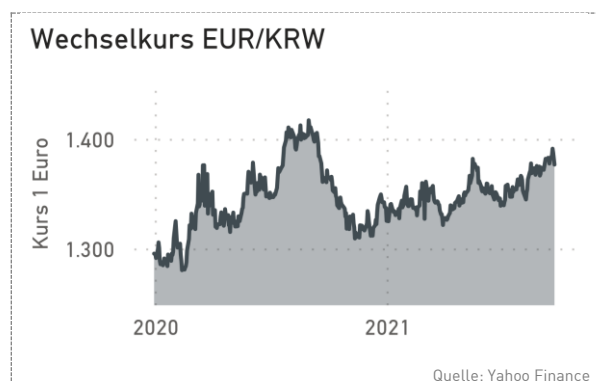
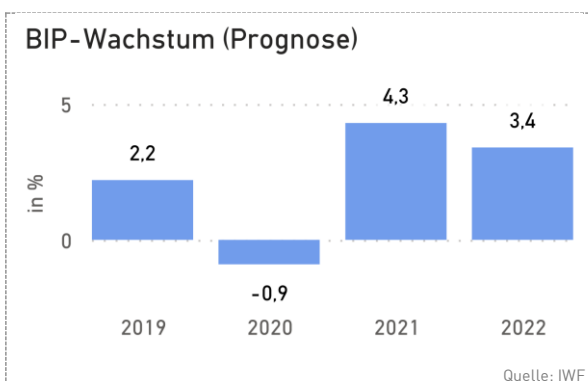
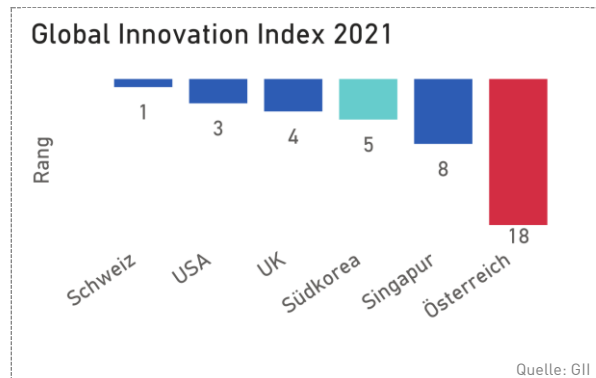
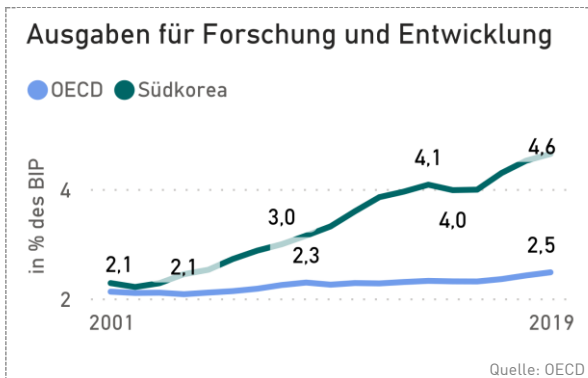
## COVID-19 Situation

Ende August, mit Überschreiten der 80% Impfquote, wurden mit der Devise „We need to reconnect to the world“ erste Öffnungsschritte eingeleitet. Diese werden weiterhin sehr langsam sein, sollen aber nur noch in Richtung Öffnung gehen. Dies hat auch eine Abkehr von der Null-Fall-Strategie bedeutet.

**Fazit:** Langsame Öffnung gegenüber dem Ausland.

**Mehr erfahren** am [WKÖ-Exportradar](#) und im [AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsbericht](#).

# SITUATION REPORT: SÜDKOREA



# EINSCHÄTZUNG DES WKÖ-WIRTSCHAFTSDELEGIERTEN

## Innovation und Technologie

Innovationsdrang und die Mentalität des „palli-palli“ (kor. für „schnell, schnell“) sind Südkoreas Schlüssel zum Erfolg. In Sachen Digitalisierung ist Südkorea eine Weltmacht und hat sich sein eigenes Ökosystem an Internet-, Messenger- und E-Commerce-Diensten geschaffen: US-Branchenriesen wie Google, Apple und Amazon spielen in Südkorea nur eine untergeordnete Rolle. Erst jüngst wurden Google und Apple per Gesetz gezwungen, ihre App-Stores auch für alternative Zahlungssysteme zu öffnen. Zudem wurde Google von der südkoreanischen Wettbewerbsbehörde mit einer Geldstrafe in dreistelliger Millionenhöhe belegt, da Smartphone-Hersteller wie Samsung daran gehindert wurden, von Konkurrenten entwickelte Betriebssysteme zu verwenden.

**Fazit:** [Innovativste Nation der Welt – in Sachen Digitalisierung ist Südkorea eine Weltmacht.](#)

## Universitätskooperationen der WKÖ

Das „Korea Advanced Institute of Science and Technology“ (KAIST) in Daejeon gehört zu den renommiertesten und innovativsten Forschungseinrichtungen in Asien. KAIST ist führend bei der Forschung zu Künstlicher Intelligenz, Robotik, Autonomem Fahren und Raumfahrttechnologie und arbeitet eng mit Technologiekonzernen wie Samsung, Hyundai oder Hanwha zusammen. Die WKÖ unterhält seit 2017 ein Kooperationsabkommen mit KAIST, das österreichischen Startups den Zugang zu koreanischer Spitzenforschung ermöglichen soll.

**Fazit:** [Kooperationsabkommen mit KAIST bietet Startups Zugang zu Innovationswissen.](#)

## Geschäftschancen und Potenziale für österreichische Unternehmen

Korea wird im Rahmen des „New Green Deal“ künftig noch stärker in grüne Technologien und erneuerbare Energien investieren. Geschäftschancen für österreichische Unternehmen bieten sich auch bei Umwelttechnologien wie Recycling und Luftreinhaltung; darüber hinaus bei innovativen Bau-technologien.

Bei koreanischen Automobilherstellern bleibt der Bedarf an Zulieferungen aus dem Ausland groß. Mit massiven Investitionen in die Elektromobilität auf der einen und der Lancierung von Fahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb auf der anderen Seite verfolgt die koreanische Automobilindustrie gleich zwei zukunftssträchtige Entwicklungsstränge. Besondere Aufmerksamkeit verdient hierbei die koreanische Wasserstofftechnologie. Diese gehört zu einer der fortschrittlichsten der Welt und bietet ein weit über den Mobilitätssektor hinausgehendes industrielles Anwendungsspektrum.

**Fazit:** [Hohes Exportpotenzial bei Energie, Umwelttechnologien und Digitalisierung.](#)

## Wirtschaftliche und politische Situation

Südkoreas Wirtschaft ist 2021 wieder auf einen soliden Wachstumskurs (+3,8 %) geschwenkt. Der „Korean New Deal“ trägt dazu bei: Mit einer staatlichen Gesamtinvestitionssumme von über 100 Mrd. Euro bis 2025 sollen rund zwei Millionen neue Jobs geschaffen werden. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und grüne Technologien sind die tragenden Säulen des zukunftsweisenden staatlichen Investitionsprogramms. Die rasante Entwicklung von Elektromobilität, Wasserstofftechnologie und die flächendeckende Ausrollung des Mobilfunkstandards 5G sind nur einige Highlights.

**Fazit:** [Solides Wirtschaftswachstum dank ambitionierten staatlichen Investitionsprogramms.](#)

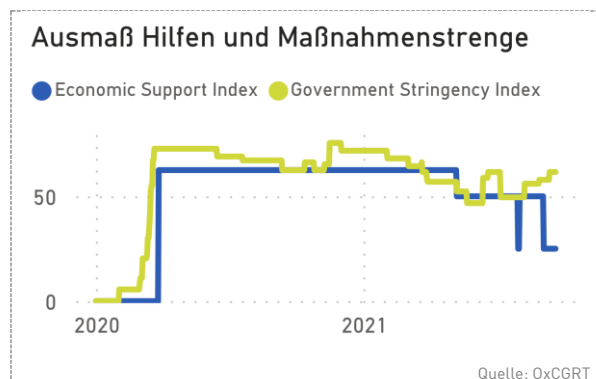
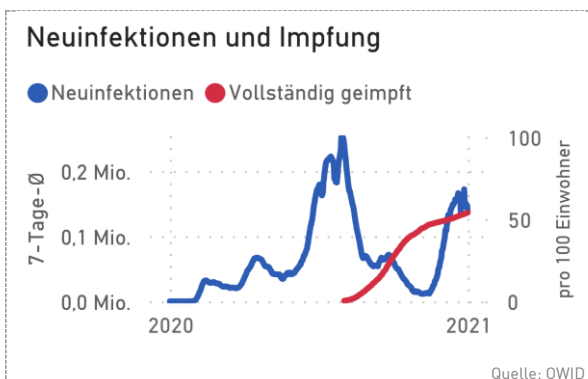
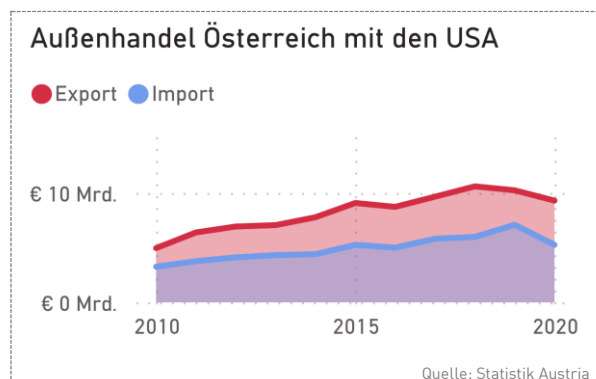
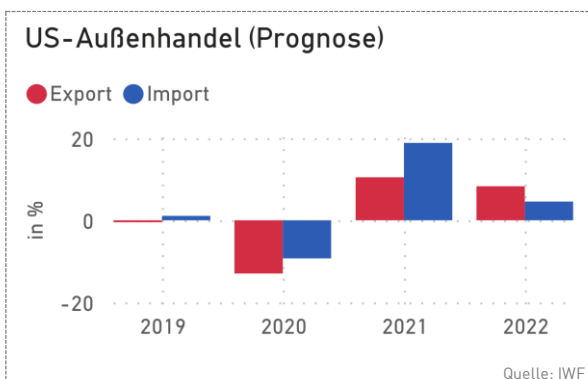
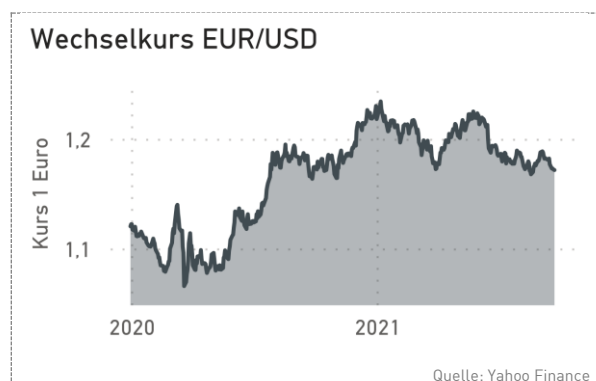
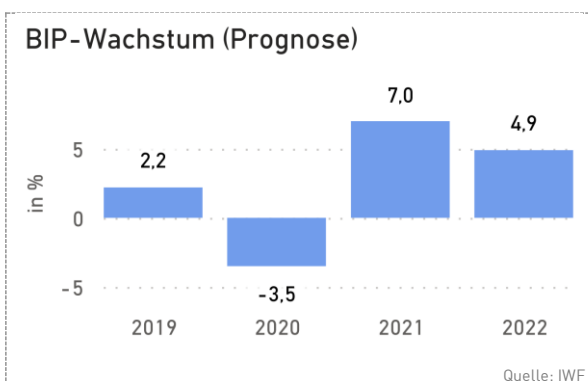
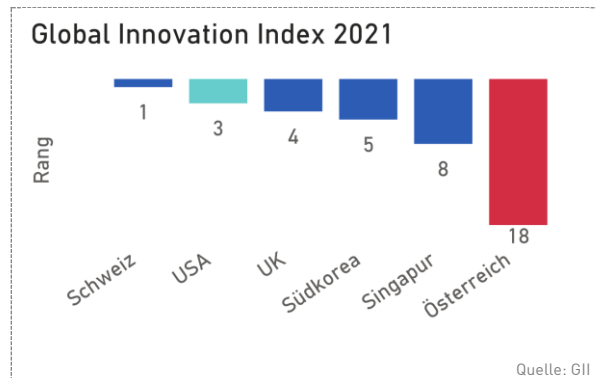
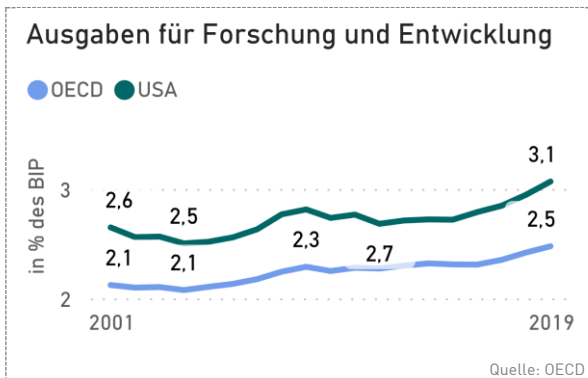
## COVID-19 Situation

Ende Oktober 2021 soll bei Erwachsenen eine 80%-Durchimpfungsquote erreicht werden. Für vollständig geimpfte Geschäftsreisende wurden die Einreise- und Quarantänebestimmungen gelockert.

**Fazit:** [Südkorea erleichtert Einreise für vollständig geimpfte Personen.](#)

**Mehr erfahren** am [WKÖ-Exportradar](#) und im [AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsbericht](#).

# SITUATION REPORT: USA





# EINSCHÄTZUNG DES WKÖ-WIRTSCHAFTSDELEGIERTEN

## Innovation und Technologie

Die USA haben ihre Rolle als einer der weltweit wichtigsten Innovationstreiber während der Corona-Krise beibehalten. Die durch die Pandemie bewirkten starken Umbrüche in der Innovationslandschaft haben den Trend zur Digitalisierung weiter beschleunigt und dazu geführt, dass Investoren Kapital in Rekordhöhe in aussichtsreiche Startups und andere Unternehmungen investieren. Besonders die Digital Health- & MedTech-Branche, bei der die USA führend sind, profitiert von diesen Entwicklungen. Im Bereich der Spitzentechnologie liegt der Fokus seit Antritt der Biden-Administration noch stärker auf Green Tech, E-Mobilität und den neuesten IKT Anwendungen wie Quantencomputing.

**Fazit:** Der Innovationsmotor USA läuft und erfordert zukunftsfähige technische Lösungen.

## Universitätskooperationen der WKÖ

Die WKÖ unterhält in den USA exklusive Kooperationen mit TOP-Universitäten wie Stanford und MIT. Durch diese Partnerschaften bekommen österreichische Firmen die Möglichkeit, sich an renommierten Forschungsprojekten zu beteiligen, von deren Erkenntnissen zu profitieren und immer am Puls der Zeit zu sein. Neben Workshops mit Professoren ermöglichen die Abkommen auch Zugang zu Fachkonferenzen und Individualbesuche. Zusätzlich betreibt die WKÖ in Kooperation mit universitären und außeruniversitären Partnern sog. „Landing Zones“ zu bestimmten Technologiebereichen, die österreichischen Startups und KMUs den Einstieg in den US-Markt erleichtern.

**Fazit:** Führende Universitäten ermöglichen erstklassige Innovationspartnerschaften.

## Geschäftschancen und Potenziale für österreichische Unternehmen

Zentrale Eckpunkte der „Build Back Better“ Agenda der Biden-Administration sind Klimaschutz und Infrastrukturerneuerung. Ein voraussichtlich diesen Herbst beschlossenes milliardenschweres Infrastrukturpaket würde nicht nur die größte staatliche Investition in öffentliche Infrastruktur (inkl. digitale Infrastruktur) in Generationen darstellen, sondern auch großes Geschäftspotential für österreichische Unternehmen bieten, v.a. in den Bereichen Nachhaltigkeit, Umwelttechnologie, Infrastruktur und Mobilität. Eine stetig wachsende Zahl innovativer österreichischer Startups und ScaleUps profitiert auch von der immer stärkeren Digitalisierung der Wirtschaft sowie dem boomenden E-Commerce. Der wirtschaftspolitische Fokus auf „Re-Industrialisierung“ bietet außerdem Chancen für heimische Maschinenbauer. Unternehmen aus dem Bereich Mikrochip-/Halbleiter können zudem vom „Endless Frontier Act“ profitieren – einem neuen Investitionsprogramm für Firmen dieser Zukunftsbranche.

**Fazit:** Der dynamische US-Markt bietet beste Bedingungen für heimische Innovations-Champions.

## Wirtschaftliche und politische Situation

Angetrieben vom starken Inlandskonsum hat die Wirtschaftsleistung der USA bereits wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht. Mittelfristig sind die Aussichten gut, mit einem prognostizierten BIP-Wachstum von rund 6% in diesem Jahr und über 3,5% im Jahr 2022. Trotz der grundsätzlich positiven Aussichten bestehen weiterhin Risiken für die wirtschaftliche Erholung, etwa die starken Verzögerungen in den Lieferketten und die damit in Zusammenhang stehende außergewöhnlich hohe Inflation.

**Fazit:** Wirtschaftlich sind die USA wieder stark zurück - politisch bleibt das Land gespalten.

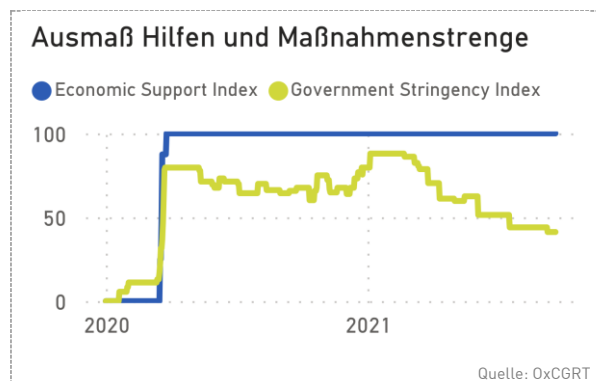
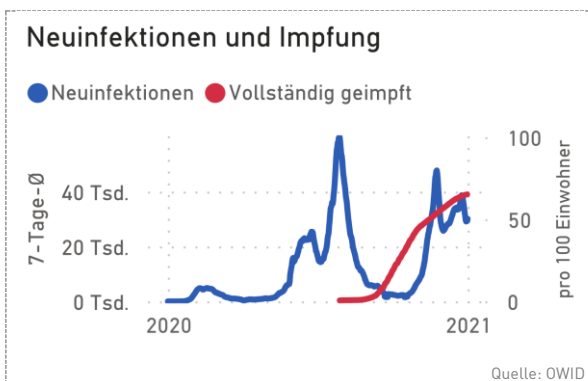
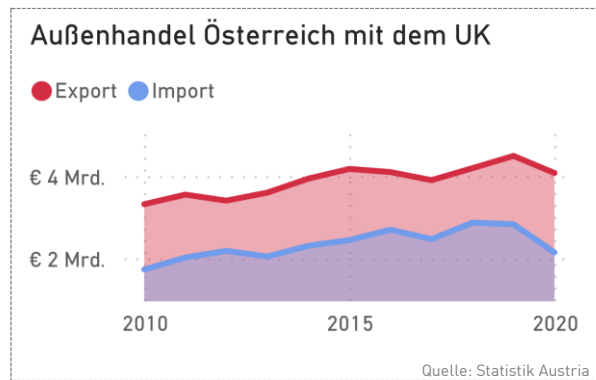
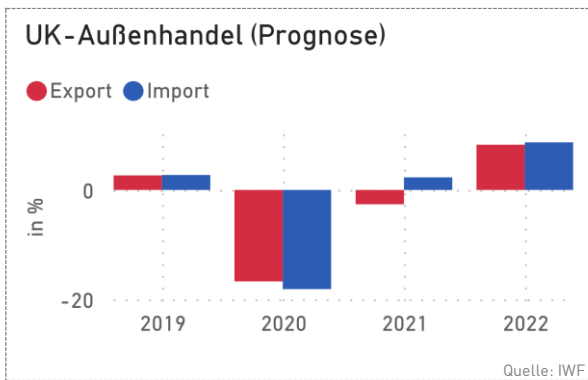
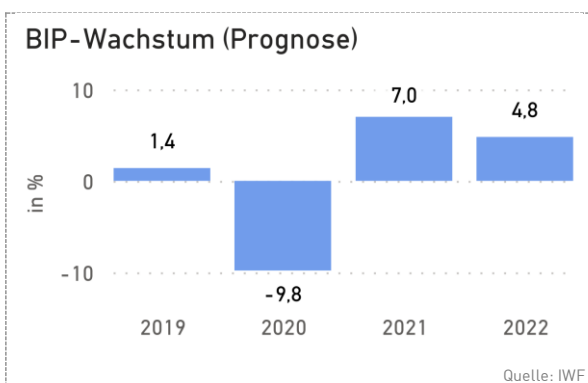
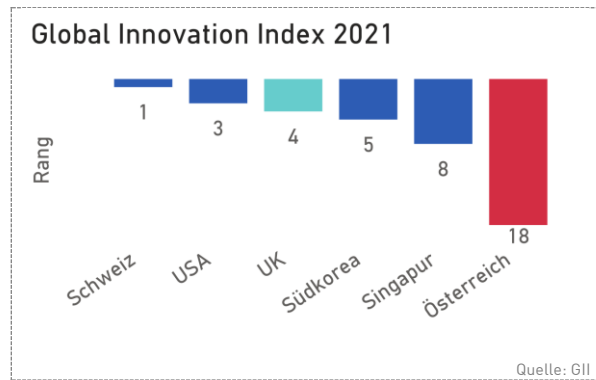
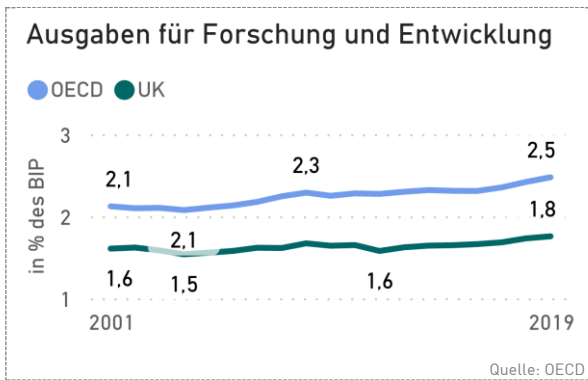
## COVID-19 Situation

Nach einer zunächst sehr erfolgreichen Impfkampagne stagniert die Impfquote bei rund 65% der Bevölkerung. Demgemäß halten sich Neuinfektionen mit der Delta-Variante auf hohem Niveau.

**Fazit:** Geimpfte Personen aus Europa können wieder einreisen. Impfangebot übersteigt Nachfrage.

**Mehr erfahren** am [WKÖ-Exportradar](#) und im [AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsbericht](#).

# SITUATION REPORT: VEREINIGTES KÖNIGREICH



## EINSCHÄTZUNG DES WKÖ-WIRTSCHAFTSDELEGIERTEN

### Innovation und Technologie

Der Startup Technologiesektor mit starkem Fokus auf Healthtech, Fintech und Digital Services boomt und ist auf dem Weg zu einem Investitionsrekord für 2021. Herausforderungen, wie dem Fachkräftemangel, sowie im Europavergleich schwachen und im Vorjahr rückläufigen F&E-Investitionen in der etablierten Firmenlandschaft, wird durch eine neue Innovationsstrategie begegnet. Zusätzliche Staatsausgaben in Rekordhöhe sollen über den Hebel öffentlich-privater Forschungspartnerschaften - nach dem Erfolgsmodell der COVID-Impfstoffentwicklung - bis 2027 für eine F&E Quote von 2,4% sorgen.

**Fazit:** Staatliche Investitionen als Anreizsystem – Neue Materialien, Genomik, Photonik, Quantum Tech, AI und Robotik als Schwerpunktbereiche.

### Universitätskooperationen der WKÖ

Die Kooperation mit der technischen TOP-Universität Imperial College London (weltweit unter den Top 10 Universitäten) bietet seit 2 Jahren, neben dem individuellen und problembezogenen Zugang zu Expertise und Publikationen, vielfältige Wissens- und Veranstaltungsangebote in innovativen Formaten: am Programm stehen u.a. Tech-Trends in Bereichen wie Cyber Security, Spacetech, Positive Computing, Drohnen, Energiespeicherung oder 4D Druck und neue Materialien.

**Fazit:** Impulsgeber für betriebliche Innovationsstrategien – Hilfestellung bei Internationalisierung über maßgeschneiderte Tech-Scouting und „Partnering“ Angebote.

### Geschäftschancen und Potenziale für österreichische Unternehmen

Zugang zu Universitätsnetzwerken erleichtert Startups und ScaleUps die Anbindung an globales Innovationswissen und den Marktzugang, vor allem in den von Großbritannien strategisch besetzten Technologiefeldern. Immense Risikokapitalreserven, Branchen-Spezialisierung der Inkubatoren und Akzeleratoren, eine hohe akademische Dichte und die Anziehungskraft auf „human talent“ machen das größte Startup Ökosystem Europas generell zum idealen Ausgangspunkt für die Konzeption von Finanzierungs- und Internationalisierungsstrategien, die über den DACH-Raum hinausgehen.

**Fazit:** Zugang zu Wissensknoten als Wegweiser im Wettbewerb – Sprungbrett in die Anglosphäre.

### Wirtschaftliche und politische Situation

Nach den frühen Erfolgen der Impfkampagne hat die Wirtschaftsleistung im 2. Quartal 2021 rasant aufgeholt. Massive Mangelerscheinungen bei Arbeitskräften, Vorprodukten und zuletzt Erdgas, in Verbindung mit den Zugangsbarrieren zum Binnenmarkt in Folge des Brexit, bremsen den Aufschwung nun wieder merkbar. Die innenpolitische Diskussion wird von Budgetlöchern und angekündigten Erhöhungen der Körperschaftssteuer, der SV-Abgaben und der Ertragssteuer auf Dividenden bestimmt.

**Fazit:** Personalmangel und Handelshemmnisse hemmen Wachstumspotential – Unternehmen durch erwartete Belastungspakete verunsichert.

### COVID-19 Situation

Die Durchimpfungsrate stagniert auf mitteleuropäischem Niveau. Trotz „Booster Shots“ und Impfung für 12–15-Jährige drohen die Überbelegung knapper Intensivbetten und neue Zwangsmaßnahmen.

**Fazit:** Impfvorsprung des Frühjahrs weitgehend „verspielt“ – Impfpässe und Maskenpflicht werden wieder „Plan B“.

**Mehr erfahren** am [WKÖ-Exportadar](#) und im [AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsbericht](#).

**Schweiz**

AußenwirtschaftsCenter Zürich  
Mag. Manfred Schmid  
WKÖ-Wirtschaftsdelegierter  
T +41 44 21 53 040  
E [zuerich@wko.at](mailto:zuerich@wko.at)

**Singapur**

AußenwirtschaftsCenter Singapur  
Mag. David Bachmann  
WKÖ-Wirtschaftsdelegierter  
T +65 63 96 63 50  
E [singapur@wko.at](mailto:singapur@wko.at)

**Südkorea**

AußenwirtschaftsCenter Seoul  
Mag. Wolfgang Köstinger  
WKÖ-Wirtschaftsdelegierter  
T +82 273 27330  
E [seoul@wko.at](mailto:seoul@wko.at)

**USA**

AußenwirtschaftsCenter New York  
Dr. Wilhelm - Peter Hasslacher  
WKÖ-Wirtschaftsdelegierter  
T +1 212 42 15 250  
E [newyork@wko.at](mailto:newyork@wko.at)

**Vereinigtes Königreich**

AußenwirtschaftsCenter London  
Dr. Christian Kesberg  
WKÖ-Wirtschaftsdelegierter  
T +44 20 75 84 44 11  
E [london@wko.at](mailto:london@wko.at)

**IMPRESSUM**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist.

Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ  
**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.:**

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 150, 1045 Wien

Redaktion:  
Abteilung WIRTSCHAFTS- und HANDELSPOLITIK, E [whp@wko.at](mailto:whp@wko.at), <https://news.wko.at/whp>  
AUSSENWIRTSCHAFT Marketing, E [aussenwirtschaft.corpcom@wko.at](mailto:aussenwirtschaft.corpcom@wko.at)  
W [www.wko.at/aussenwirtschaft](http://www.wko.at/aussenwirtschaft)